

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTER  
Mag. THOMAS DROZDA

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Doris BURES  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BKA-353.120/0074-I/4/2016

Wien, am 19. Oktober 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Jarmer, Freundinnen und Freunde am 19. August 2016 unter der **Nr. 10092/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Budgetierung der Maßnahmen des Nationalen Aktionsplans Behinderung 2012-2020 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- Wie hoch sind die Mittel, die in Ihrem Ressort in den Jahren 2012 bis 2016 für die Umsetzung der Maßnahmen des Nationalen Aktionsplans Behinderung budgetiert wurden (bitte getrennt nach Jahren angeben)?
- Wie viele Mittel wurden von Ihrem Ressort in den Jahren 2012 bis 2016 für die Umsetzung der Maßnahmen des Nationalen Aktionsplans Behinderung tatsächlich ausgegeben (bitte getrennt nach Jahren angeben)?
- Für welche konkreten Maßnahmen zur Umsetzung des Nationalen Aktionsplans Behinderung wurden Mittel in welcher Höhe in den Jahren 2012 bis 2016 ausgegeben (bitte getrennt nach Jahren angeben)?

Für die Umsetzung des NAP sind keine zusätzlichen Mittel im Budget vorgesehen. Im Übrigen verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 10080/J durch den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz.

Zu Frage 4:

- *Welche konkreten Maßnahmen zur Umsetzung des Nationalen Aktionsplans Behinderung planen Sie für die Jahre 2017 bis 2020 und in welcher Höhe werden diese budgetiert(bitte getrennt nach Jahren angeben)?*

Die geplanten Maßnahmen können dem Nationalen Aktionsplan Behinderung entnommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. DROZDA

